

Der FC Langweid intensiviert die Nachwuchsarbeit

„BFV on Tour“ machte Halt beim FC Langweid

Der FC Langweid intensiviert seine Bemühungen um den Fußballnachwuchs. Zunächst war da das von der Fußballabteilung des Clubs in Zusammenarbeit mit einem qualifizierten Sozialpädagogen ausgearbeitete Projekt Gewaltprävention/Intervention, für das die FCL-Verantwortlichen vom DFB, dem BLSV und vom BTTV viel Lob erhalten haben. In diesen Bereich der Bemühungen um ein gutes Miteinander in der bunten Bevölkerungsstruktur Langweids zählte die andere Art von Weihnachtsfeier der Fußballabteilung, die sich nicht nur auf das Weltliche und Gesellige beschränkte. Die übliche Nachwuchsweihnachtsfeier endete für den Fußballnachwuchs mit einer gut besuchten ökumenische Andacht im Pfarrheim, mit der die Erwachsenen wiederum ihre Feier begannen. Galten diese beiden lobenswerten Aktivitäten dem Verhalten und dem Miteinander auf dem Spielfeld, so zielt die nunmehrige Aktivität der Fußballabteilung auf eine Verbesserung der sportlichen Jugendarbeit, die sportliche Ausbildung der Mitarbeiter im Jugendsport. Für den neuen Geist spricht, dass sich erfreulich viele Mitarbeiter die Zeit dafür nahmen: 15 FCL-Übungsleiter und solche die es werden wollen, haben viele Stunden hiefür geopfert, darunter auch vier Spieler aus der 1. Mannschaft. Auf Einladung des FC Langweid wurden die beiden ersten Lehrgänge zur Fachübungsleiter-C Ausbildung im Rahmen des „BFV on Tour“ auf dem FCL-Sportgelände durchgeführt. Die gesamte Ausbildung besteht aus 3 Teilen mit zusammen mehr als 140(!) Übungseinheiten! Der dritte abschließende Teil muss allerdings ausschließlich in der Sportschule Oberhaching absolviert werden. Nach erfolgreicher Prüfung bekommt jeder Teilnehmer den **Fachübungsleiter-C - Ausweis des DFB** sowie den **Fachübungsleiterausweis „Fußball“** des BLSV. Eine komplette Woche Urlaub werden die Betreuer der Jugendmannschaften dafür opfern müssen. Nebenbei muss auch in finanzieller Hinsicht viel investiert werden, kostet doch diese Woche in Oberhaching 216 Euro. Und dabei sind eventuelle Übernachtungskosten oder gar Fahrtkosten noch gar nicht mit berechnet. Das Engagement verdient das Lob des Vereins aber auch der Eltern der Kinder und Jugendlichen. Die Teilnehmer des FCL, Thomas Sibig, Sven Anderfuhr, Roland Kratz, Armin Seitz, Cumali Senoglu, Thomas Hönl, Karsten Börgmann, Manfred Rausch, Detlef Lutz, Gerald Wölfel, Andreas Naumann, Roman Artes, Simon Schneider, Alexander Wilhelm, Thomas Enge, hatten allerdings auch eine Menge Spaß an den von BFV-Trainerausbilder Reimund Schwab kurzweilig gestalteten Einheiten. „grau ist alle Theorie, wichtig ist auf dem Platz“ wurden mit Unterstützung aller Jugendmannschaften auch Demonstrations-Trainingseinheiten durchgeführt. Dabei konnte man sich einiges für die eigene Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen anschauen. Ein Besuch der Trainerweiterbildung, vom BFV in Augsburg angeboten mit wirklich spannenden und informativen Referaten zu den Themen Schiedsrichterregelkunde und Physiotherapie rundete das Ausbildungsprogramm ab. Viele Abende und einige Wochenenden mussten die ehrenamtlichen Betreuer opfern, bis sie am Ende, nach bestandener Aufbaulehrgangsprüfung, den Ausweis zum „Teamleiter des DFB“ mit dem Profil „Jugend“ übereicht bekamen. Ein lobenswertes Engagement, das sich für die Kinder auszahlen soll, ist die Intension der Teilnehmer.